



**BEST OF
WANDERN**

www.best-of-wandern.de

BEST OF WANDERN

Wanderurlaub – Ausrüstung inklusive

**WER WIRD BEST OF WANDER-
WOMAN/MAN? :-)**



Cooler Mitmach-Aktion
am BoW-Stand,
1. OutdoorWelt, Köln,
24./25. August 2024

**AUF TOUR MIT
PROFI-AUSRÜSTUNG**

Vielfalt des Wanderns entdecken

**Bow-Magazin
als E-Paper**



Diese Print-
version dient
als Handout.
Alle Links sind
online abrufbar.



Ausgelassene Freude im Liebestal auf dem Pandurensteig im Bayerischen Wald.

© Thomas Kujat

Herzlich Willkommen bei Best of Wandern!

Eine exklusive Auswahl ausgezeichneter Wanderregionen in und um Deutschland sowie ein kostenloser Verleihservice von modernem Outdoor-Equipment vor Ort – dafür steht die europaweite Wanderkooperation Best of Wandern (BoW) seit 17 Jahren. In den Testcentern kann Ausrüstung von führenden Marken in der Regel für einen Tag auf Tour kostenfrei getestet werden: [Zeiss](#)-Ferngläser, Wanderschuhe von [Scarpa](#), Outdoorjacken, Wanderrucksäcke und Kindertragen von [Vaude](#), [Tubbs](#)-Schneeschuhe, [Snowline](#) Spikes, [Black Diamond](#)-Trekkingstöcke, [Wanderstab Gemse](#), Pack Out Bags von [Ruffwear](#), Trekkingschirme von [Euroschild](#),

Pro+ App von [Outdooractive](#). Gäste von [DERTOUR](#) erhalten die Ausrüstung für die Dauer des gesamten Aufenthalts. Da das Equipment nur in begrenzter Stückzahl vorhanden ist, empfiehlt sich eine telefonische Vorab-Reservierung. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über das Leih-equipment.

In Kürze eröffnet ein neues Best of Wandern-Testcenter in Tirol – in der Touristinfo in

Schwaz in der Silberregion Karwendel

Neben diesem nachhaltigen Service bietet Best of Wandern jährlich wechselnde Aktionen an: In diesem Sommer gehen die „Smart Pfad Wanderteams“ auf Tour. Verfolgen Sie ihre Erlebnisse im [Live-Blog!](#) Auch ansonsten steht in diesem Wanderjahr alles im Zeichen der „Vielfalt des Wanderns“. Mehr dazu ab Seite 10.

INHALTSVERZEICHNIS

Herzlich Willkommen	3
Top ausgerüstet unterwegs	4 – 5
Equipment, das bewegt	6 – 7
Live-Aktion „Abenteuer Familie“ in Bildern	8 – 9

DIE BEST OF WANDERN-REGIONEN IM ÜBERBLICK

Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten	10 – 11
Surselva in Graubünden	12 – 13
Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald	14 – 15
Ostbelgien	16 – 17
Region Edersee	18 – 19
Bayerischer Wald	20 – 21
Silberregion Karwendel	22 – 23

IMPRESSUM

REALISATION / REDAKTION
Best of Wandern, Verena Weiße
Redakteurin und Markeninhaberin
Erpelerstraße 45, D-50939 Köln
Telefon: +49(0)221 2824406
E-Mail: info@best-of-wandern.de
Webseite: www.best-of-wandern.de

TEXTE
Caroline Opp, outdoorrelations
Verena Weiße, Redakteurin+Inhaberin BoW

FOTOS
Best of Wandern, Verena Weiße
sofern nicht anders angegeben

LAYOUT
Brigitte Sünner



Jauchzend mit Schneeschuhen durch den Tiefschnee, hier Silberregion Karwendel.

© Chris Eyre-Walker



Genau, Daumen hoch für Familie Fuhs beim Fotoshooting in der Surselva.

© Ida Sjör

Top ausgerüstet unterwegs

VON VAUDE BIS ZEISS: COOLE MARKEN UND MODERNES EQUIPMENT
FÜHRENDER FIRMEN KOSTENFREI AUSLEIHEN UND TESTEN

Einfach mal unkompliziert testen: Wanderschuhe, Rucksäcke und Kindertragen, Outdoorferngläser, Trekkingstöcke, Wanderjacken, Spikes, Pack Out Bags, Trekkingschirme, Wanderstab Gemse, Schneeschuhe, Trail-Running-Kollektion oder die Pro+ App von Outdooractive. Diese große Auswahl an Produkten steht Ihnen als Gast einer BoW-Region zur Verfügung. Ausrüstung anprobieren und für einen Tag kostenfrei auf Tour testen. Da das Equipment in begrenzter Stückzahl vorhanden ist, empfiehlt sich eine telefonische Vorab-Reservierung. Alles zum [Verleihservice](#).

Video
Testcenter



Paula Müllmann, Chefin der Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten, überzeugt sich selbst vom Angebot im BoW-Testcenter in Mallnitz.

PROFI-AUSRÜSTUNG AUF TOUR

Ob Jacke, Gemse, Rucksack oder Schuhe – Leihservice nutzen und loswandern



„Kommen Sie zu uns – Ihre Ausrüstung ist schon da.“
Wer Gast in einer Best of Wandern-Regionen ist, profitiert von einem einmaligen und nachhaltigen Testcenter-Service: kostenfrei für einen Tag Equipment ausleihen und auf Tour testen.

Mal reinschnuppern ins Wandern mit Trekkingstöcken, bei widrigem Wetter einen Trekkingschirm in Sturm und Regen testen, Schneeschuhe anlegen und mitten durch die unversehrte Winterlandschaft stapfen, mit einem kompakten Fernglas auf Entdeckertour gehen oder komfortabel wandern, mit modernen Markenwanderschuh, technisch ausgereiften Wanderrucksäcken und Kindertragen oder mit Outdoorjacken. Für Wanderer mit Hund ist auch was dabei. Infos zu den Leihprodukten gibt's hier

www.best-of-wandern.de/wanderausrüstung



Alles dabei für einen perfekten Wandertag, hier Hunsrück-Hochwald.

Camping Harfenmühle in der Nationalparkregion

© Geil Scholtes



Immer dabei, die leichten, robusten Vaude-Rucksäcke.

© Geil Scholtes



Über Stock und Stein mit Scarpa, knöchelhoher Sitz schützt vorm Umknicken.

© Thomas Kujat



Einfach testen, Tubbs-Schneeschuhe...

© Thomas Kujat



Auf die Black Diamond-Trekkingstöcke ist Verlass.

© Ida Sgier



...und snowline Spikes für mehr Sicherheit im Schnee.

© Thomas Kujat



Farbenfroher Regenschutz, die Trekkingschirme von Euroschirm.

© Brenner



Besonderes entdecken mit den Ferngläsern von Zeiss, farbenfroh mit Vaude-Jacke.

© Chris Eyre-Walker

MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT – RÜCKBLICK AUF „ABENTEUER FAMILIE“ 2023

Bei den jährlich neuartigen Live-Aktionen erleben Wanderer die Best of Wandern-Regionen von einer persönlichen Seite in direktem Austausch mit Kennern vor Ort, die es so sonst nicht zu entdecken gibt – ein Rückblick auf „Abenteuer Familie 2023“ in Bildern und ein Blick nach vorne auf die „Smart Pfad Wanderteams 2024“. Auch in diesem Jahr werden die Teams wieder live von ihren Erlebnissen berichten: www.best-of-wandern.de/smart-pfad-wanderteams-2024/aktionsblog-2024



Familie Fuhs unterwegs in der Surselva, auch gefragt als Models fürs Fotoshooting.



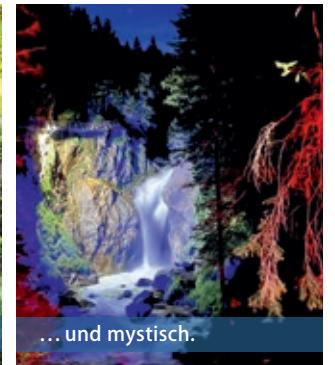
Patchworkfamilie Kleinebecker erlebt die Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten ...



Familie Gauß am Großen Pfahl auf dem Pandurensteig im Bayerischen Wald...



... mit vollem Körpereinsatz ...



... und mystisch.



...und unterwegs auf dem Waldwipfelweg.



Familie Köppl zu Besuch im Testcenter im Haus für Tourismus in Malmedy ...



...und unterwegs durchs Hohe Venn in Ostbelgien.



Belohnung muss sein 😊



Nah am Wasser: Familie Kempen in der Region Edersee.



Türkisfarbener Gradensee im Juli an der Nossberger Hütte im Gradental.

DIE STILLE DER URIGEN BERGHÜTTE

Nichts hören, die Natur spüren. Mit jeder Faser. Die Vorfreude steigt. Die Gedanken laufen voraus. Hausgemachter Kaiserschmarrn, ein Gläschen Weißwein, eine Williamsbirne. Einkehrschwung in den Bergen. Es ist nicht mehr weit zur urigen und nachhaltig geführten Adolf-Nossberger-Hütte mit 50 Schlafmöglichkeiten am höchstgelegenen Gradensee im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten. Wirt Christian tischt Kärntner und Tiroler Spezialitäten auf, backt täglich frische Mehlspeisen und sein Hausbrot. Dazu verwöhnt er mit einer erlesenen Auswahl an Rot- und Weißweinen. 15 Dreitausender umgeben die urige Hütte. Direkt von der Adolf-Nossberger-Hütte können viele Dreitausender wie Petzeck (3.283 m), großer Hornkopf (3.251 m) oder Kreuzkopf (3.103 m), bestiegen werden. Die drei Gradenseen, auf 2.350 bis 2.488 Metern Höhe gelegen, bieten den perfekten

Rahmen für entspannte Stunden: idyllische Lage, klares, reines Wasser und eine einzigartige Stille. Ob Kurztrip zu den Gradenseen am Wochenende oder die Überschreitung mehrerer Dreitausender auf Weitwanderungen wie dem Tauernhöhenweg: Höhepunkt jeder Bergtour in der Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten sind die traditionellen Berghütten.

REIZVOLL ENTLANG DES DÖSENER BACHS

Am Ufer des Dösener Sees, dem zweitgrößten Bergsee Österreichs, wartet das Arthur-von-Schmid-Haus auf 2.281 Metern, beliebter Anlaufpunkt für alle, die den Dösener Blockgletscherweg erkunden – ein landschaftlich reizvoller Wanderweg entlang des Dösener Bachs, der einen markanten Blockgletscher quert. Von der Hütte geht's hinauf auf zahlreiche Gipfel wie Säuleck (3.068 m) oder Dösenerspitze (2.899 m).

NATIONALPARK-REGION HOHE TAUERN KÄRNTEN

Schon mal durch einen betenden Wald gelaufen? Oder einen Bartgeier in freier Wildbahn gesehen? Bei einer Wanderung entlang des Stappitzersees (1.273m) gibt es dazu Gelegenheit. Im Anschluss können sich Wanderer in der nahegelegenen Raineralm mit Brettljause oder Kaiserschmarrn stärken – oder eine Ziege leihen, die einen für rund zwei Stunden auf Wanderung begleitet.

EIGENE SENNEREI MIT GROSSER AUSWAHL

Weiteres Juwel in der Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten ist der Knappensee. Aufstieg samt

Umrundung ist für Familien mit Kinderwagen geeignet. Die Ochsnerhütte lädt zur Einkehr mit eigener Sennerlei und großer Auswahl an Milch- und Käsespezialitäten.

30 weitere Berg- und Almhütten auf dem Weg durch den Nationalpark – 30 mal Ruhe, 30 mal Vorfreude auf hausgemachten Kaiserschmarrn, ein Gläschen Weißwein, eine Williamsbirne.

Alle Infos unter touren.nationalpark-hohetauern.at



TIPPS ZUR REGION

Viele Weitwanderwege führen durch die Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten. Zu den bekanntesten gehören:

1. Alpe-Adria-Trail: transnationaler Weg, der Kärnten mit Slowenien und Italien verbindet. Startpunkt ist die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe in Heiligenblut am Großglockner.
2. Tauernhöhenweg: anspruchsvolle Route durch die zentralen Teile der Hohen Tauern mit sechs hochalpinen Tagesetappen.

3. Wiener Höhenweg: beeindruckende Route durch die Schobergruppe, die fünf Etappen umfasst und zu sieben hochalpinen Hütten führt.
4. Kreuzeck Höhenweg: Geheimtipp durch die südlichste Gebirgsgruppe der Hohen Tauern, mit fünf Tagesetappen und Gipfeln knapp unter der 3.000 Meter Marke.

Infos unter www.nationalpark-hohetauern.at/wandern

TESTCENTER NATIONALPARK-REGION HOHE TAUERN KÄRNTEN

BoW-Testcenter Mallnitz im Nationalpark
Besucherzentrum
Mallnitz 36, 9822 Mallnitz, Telefon: +43 4825 6161



Magdalena Karan ist begeistert von der Qualität der VAUDE-Rucksäcke.

Alle Infos und Öffnungszeiten:
www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/nationalpark-region-hohe-tauern#testcenter.
Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

HOHE TAUERN – DIE NATIONALPARKREGION
IN KÄRNTEN TOURISMUS GMBH
Hof 4, 9844 Heiligenblut
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at
Tel.: +43 (0) 4824 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at





Mystischer Kraftort in den Schweizer Alpen: die Greinaebene.

DIE GREINAEBENE: SURSELVAS STILLE SCHÖNHEIT

Immer und immer wieder geht es darum ursprüngliche Schönheit zu bewahren, ja zu beschützen. So wie die Greinaebene. Einst bedroht durch Pläne, das Hochplateau für ein Wasserkraftwerk zu fluten, steht die mystische Gegend im Grenzgebiet zwischen Graubünden und Tessin heute als Zeichen des Naturschutzes inmitten der majestätischen Schweizer Alpen, im Zeichen der Kraft des Wassers. Das hochalpine landwirtschaftlich nicht genutzte Plateau ist Heimat für viele zähe Alpenpflanzen, stolze Steinböcke, pfliffige Murmeltiere und viele andere Tierarten. Beinahe wäre dieser Kraftort vor einigen Jahren in einem See versunken. Nach schweizweiten beharrlichen Protesten gegen das geplante Kraftwerkprojekt, wurde Mitte 1980er Jahre nicht die Ebene versenkt, dafür die Pläne. Seitdem gilt die Greina als Symbol gegen den Raubbau an der Natur und wurde in ihrer Ursprünglichkeit bewahrt

– ein ideales Ziel für alle, die die Stille inmitten der Schweizer Bergwelt suchen. Geprägt vom alles überragenden Pez Terri, einem markanten, pyramidenförmigen 3.000er, windet sich das Wasser in vielen kleinen Läufen, die sich zu kristallklaren Seen zusammenfinden und wieder auseinandertreiben.

ÜBER 65 METER LANGE HÄNGEBRÜCKE ZUR TERRIHÜTTE

Eine von mehreren Möglichkeiten, die Greina zu erkunden, ist der Zugang über die Val Lumnezia. Ausgangspunkt ist Vrin auf 1.448 m ü. M. Über den Weiler Puzzatsch schlängelt sich der Weg hoch zum Pass Diesrut. Kaum ist der Pass überwunden, belohnt ein sanfter Abstieg in die Ebene mit einem unvergesslichen Ausblick auf die Greinaebene. Über eine 65 Meter lange Hängebrücke wartet die

SURSELVA IN GRAUBÜNDEN

Terrihütte mit 110 Schlafplätzen. 2025 feiert sie runden Geburtstag: 1925 wurde der erste Teil der Hütte erbaut (mit Erweiterungen 1972, 1992 und 2007). Zur Greinaebene geht's auch über folgende Zugänge, die Val Sumvitg oder den Kanton Tessin. Wer es etwas gemütlicher möchte, fährt eine erste Wegstrecke (beispielsweise bis Puzzatsch) mit dem Bus alpin.

RAUF AUFS WAHRZEICHEN PEZ TERRI

Herausforderung pur gibt's ab der Terrihütte: die Besteigung des Péz Terri, einer der höchsten Gipfel der Region, der sich auf 3.149 Meter über dem Meeresspiegel erhebt. Der Schwierigkeitsgrad

dieser Route wird allgemein mit T4 bewertet, der Weg zum Gipfel ist nicht durchgehend markiert, an einigen Stellen sind Kletterfähigkeit und alpine Erfahrung Voraussetzung. Wasser ist Leben, so auch auf dem Greina-Hochplateau, das als landschaftliche Schutzzone der Schweiz von nationaler Bedeutung gilt. In der sogenannten alpinen Tundralandschaft gedeihen seltene Orchideen, Alpenblumen wie Enzian und Edelweiß und eine Vielzahl an Moosen und Flechten. Tierliebhaber freuen sich auf Begegnungen mit Steinböcken oder Murmeltieren. Inmitten dieser ursprünglichen Schönheit, schützens- und begehrenswert.



INFOS ZUR REGION

Weitere Ausflugsziele der Surselva:

1. Rheinschlucht: „Grand Canyon“ der Schweiz
2. Val Frisal: naturbelassenes Hochtal mit vielfältiger Flora und Fauna
3. Badensee Davos Munts: klarer Bergsee, der an warmen Tagen Erfrischung bietet
4. Burg Jörgenberg: kulturelles Erbe von historischer Bedeutung



TESTCENTER SURSELVA

BoW-Testcenter in der Touristinfo in Obersaxen
Undertor 1, 7134 Obersaxen, Schweiz,
Tel. +41 81 933 22 22
Alle Infos und Öffnungszeiten:
www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/wandern-in-der-surselva#testcenter.
Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

Surselva Tourismus AG
Glennerstrasse 22a, 7130 Ilanz,
Tel. +41 81 920 11 05
info@surselva.info
www.surselva.info





Windklang auf dem Erbeskopf

TIEF EINTAUCHEN IN DIE NATUR

Vielfalt erleben. Das ist das Versprechen des Saar-Hunsrück-Steigs. Auf 415 Kilometern führt dieser prämierte Fernwanderweg durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald im Grenzgebiet zwischen Rheinland-Pfalz und Saarland. Und er löst sein Versprechen ein: Vielfältig ist vor allem die Natur. Bizarre Felsformationen, sanfte, grüne Flussauen, schattige Moore und dichte Wälder wechseln sich entlang des Saar-Hunsrück-Steigs ab. Vielfältig sind auch die kulturellen Höhepunkte, die es entlang des Weges zu bestaunen gibt, beispielsweise die im 12. Jahrhundert erbaute Grimburg, eine bedeutsame kurtrierische Landesburg, samt Burg- und Hexenmuseum. Oder der keltische Ringwall Otzenhausen, vor 2.000 Jahren eine der bedeutendsten keltischen Befestigungsanlagen Mitteleuropas. Der sogenannte Hunnenring erzählt von der bewegenden Geschichte der Region, als sich der Keltenstamm der Treverer wiederholt gegen die Invasionen der Römer zur Wehr setzte.

Ebenfalls vielfältig – und sehr abwechslungsreich: die Wegführung des Saar-Hunsrück-Steigs. Er verdient den Namen Steig dank wiederholten Auf- und Abs zu Recht. Ein Drittel fällt auf Pfade und schmale Wege, insgesamt fast zwei Drittel sind Naturwege. Langeweile kommt nicht auf. Ein so hoher Erlebniswert ist ausgezeichnet, das bestätigte das Deutsche Wanderinstitut dem Saar-Hunsrück-Steig sechs Mal in Folge mit der Auszeichnung „Premium-Wanderweg“. Ob Buchenwälder, Feuchtwiesen oder moosbewachsene Silikatfelsen – viele natürliche Lebensräume bieten teils seltenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause.

NATurnahe ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ALLE

Wer auf dem Steig so tief eintaucht ins Naturerlebnis, möchte es auch nachts nicht missen. Für Selbstversorger und Trekkingfans gibt es daher entlang des Saar-Hunsrück-Steigs drei naturnahe Trekking-

NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD

camps – in der Nähe der Nationalpark-Tore Wildenburg, Erbeskopf und Keltenspark. Jede Plattform bietet Platz für zwei kleine Zelte oder ein größeres und ist nach einem erlebnisreichen Wandertag idealer Ort zum Ausspannen mitten im Grünen. Nicht nur die zahlreichen Etappen des Saar-Hunsrück-Steigs, auch verschiedene Rundwanderungen, die sogenannten Traumschleifen, bieten Besuchern des Nationalparks die Möglichkeit, Natur pur zu

erleben. So führt die „Nationalpark-Traumschleife Kirschweiler Festung“ auf etwa neun Kilometern zum Foto-Hotspot Kirschweiler Festung mit seinen interessanten Quarzit-Felsformationen und zur aussichtsreichen Befestigungsanlage Ringskopf. Die „Traumschleife Frau Holle“ entführt Wanderer zur sagenumwobenen Holle-Quelle, die der Legende nach, magische Kräfte besitzt. Unterwegs informieren Schautafeln über Sagen und Mythen der Region.



TIPPS ZUR REGION

TREKKING AUF DEM SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

Online-Reservierung der Trekkingcamps unter www.naheland.net/de/service/uebernachten/trekkingcamps.html#/unterkuenfte

AUSGEWÄHLTE TRAUMSCHLEIFEN:

- **Nationalpark-Traumschleife Börfinker Ochsentour:** ruhige Tour durch eine Moorlandschaft www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/de/tour/wanderung/nationalpark-traumschleife-boerfinker-ochsentour/14583162/
- **Nationalpark-Traumschleife Dollbergschleife:** Tour mit historischen Höhepunkten wie Züscher Hammer und keltischer Ringwall: www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/de/tour/wanderung/nationalpark-traumschleife-dollbergschleife/2806958/

Weitere Infos:

www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de



Millionen Sterne und Stille.



Immer nah am Gast: Harfenmühle-Inhaber Timo Koch (re.)

NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD

BoW-Testcenter bei Camping Harfenmühle
Harfenmühle 2, 55758 Mörschied,
Tel.: +49 06786 13 04

Alle Infos und Öffnungszeiten:
www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/nationalparkregion-hunsrueck-hochwald#testcenter
Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

NAHELAND-TOURISTIK GMBH
Bahnhofstr. 37, 55606 Kirn
info@nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de
Telefon: +49 6752 1376-10
www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de/home.html





Sich treiben lassen in der Weite des Hohen Venn.

DREIERLEI IM ENDLOS SCHEINENDEN HOHEN VENN

In der Mythologie steht die Zahl Drei für Gutes: Drei Wünsche im Märchen, die christliche Dreifaltigkeit, der Dreiklang von Körper, Geist und Seele. In Ostbelgien wurde mit der Venntriologie ein Dreiklang geschaffen, der Wanderer auf mythische Weise in die stille Natur des belgischen Hochmoors – das Vennland – entführt. Drei Landschaften sollen dabei erkundet werden: das sanfte, hügelige Hecken- und Weideland im Norden, das mystische und endlos scheinende Hohe Venn und das wasserreiche, vitale Warchetal im Süden. Der 109 Kilometer lange Premium-Wanderweg umfasst sechs Tagesetappen; jede offenbart eine neue Facette.

BEGINN DES ABENTEUERS: DAS NÖRDLICHE VENN

Schon wieder eine Drei: Das Abenteuer startet am Dreiländerpunkt, wo Belgien, Deutschland und die

Niederlande aufeinandertreffen. Hier, am Gipfel des Vaalserberges, heißt es den Ausblick über die Vennlandschaft genießen – das Dach Ostbelgiens, das Hohe Venn, lässt sich von hier ausmachen. Durch märchenhafte, dichte Wälder und entlang des fröhlich plätschernden Hohnbachs, geht es zum mittelalterlichen Dorf Eymatten. Unterwegs verwandeln Narzissen und Galmeiveilchen das Unterholz in einen gelben Blütenteppich. Höhepunkt der Venntriologie im wortwörtlichen wie im übertragenen Sinne: das Hohe Venn. Auf Tagesetappe drei des Weitwanderweges geht es von Eupen über das Obere Hilltall auf die Hochebene des Venns. Die mythische Hochmoorlandschaft, oft mit Nebel bedeckt, und die weiten kargen Flächen des Hohen Venns, verleihen das Gefühl, sich auf einem anderen Planeten zu befinden. Vom Signal de Botrange, dem höchsten Punkt Walloniens, hat man den Blick über das gesamte Hochmoor.

OSTBELGIEN

IM ZEICHEN DES WASSERS: DAS SÜDLICHE VENN

Die dritte Landschaft, die auf der Venntriologie erkundet werden möchte, eröffnet sich dem Wanderer beim Abstieg vom Hohen Venn. Zunächst geht es durch wald- und felsreiches Gebiet bis Malmedy. Hier, im Südlichen Venn, steht das Wasser im Vordergrund. Entlang der Warche geht es durch wildromantische Täler und vorbei an Felsformationen zur Talsperre Robertville, einem beliebten Aussichtspunkt der Region. Entlang des Stausees von Robertville führt Tagesetappe sechs nach Bütgenbach – dem Ziel einer erlebnisreichen Mehrtageswanderung.

TIPPS ZUR REGION

Alle Infos zur Strecke und den Unterkünften entlang des Weges auf www.venntriologie.eu

Höhepunkte:

1. Töpfereimuseum in Raeren www.toepfereimuseum.org
2. der höchstgelegene Punkt Belgiens am Signal de Botrange www.signaldebotrange.be
3. Wasserfall des Bayehon und Canyon des Trôs-Maret
4. Burg Reinhardstein in Weismes www.reinhardstein.net
5. die Seen von Robertville und Bütgenbach

TESTCENTER OSTBELGIEN

BoW-Testcenter im Haus für Tourismus Hohes Venn - Ostbelgien
Place Albert 1er 29a , B-4960 Malmedy
Tel.: +32 (0)80 33 02 50

Alle Infos und Öffnungszeiten:
www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/wandern-in-ostbelgien#testcenter
Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.



Aufgrund seiner Attraktivität und des abwechslungsreichen Geländes wurde der Premiumwanderweg 2023 mit dem Label „Leading Quality Trail – Best of Europe“ ausgezeichnet. Die Venntriologie-Unterkünfte liegen maximal drei Kilometer vom Wanderweg entfernt und bieten Erholung. Über das Tool „Plan your trip“ gibt es maßgeschneiderte Tipps für die Planung des Venntriologie-Abenteuers, der Wanderführer ist in allen touristischen Infostellen Ostbelgiens kostenlos verfügbar und kann über www.venntriologie.eu heruntergeladen werden.



Große Auswahl an Ausrüstung im Best of Wandern-Testcenter in Malmedy.

KONTAKT ZUR REGION

Tourismusagentur Ostbelgien

Hauptstraße 54
B-4780 Sankt Vith
Tel: +32 (0)80 22 76 64
info@ostbelgien.eu
www.ostbelgien.eu





Farbenspiel über dem Edersee.

© Heinrich Kowalski

KNORRIGE EICHEN UND URWALDÄHNLICHE BUCHENWÄLDER

Wie ein zarter Schleier liegt der Nebel über dem Wasser. Die ersten Sonnenstrahlen bahnen sich ihren Weg durch die Wolken. Sie zaubern glitzernde Reflexe auf die dunkle Oberfläche des Edersees. Es ist ein Moment der Stille, der uns innehalten lässt und den Alltag in weite Ferne rückt. Die Region Edersee in Hessen lädt in eine der vielfältigsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands ein. Als Hessens erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ bietet die Region mehr als 2.000 Kilometer zertifizierter Wanderwege, auch durch den Nationalpark Kellerwald-Edersee mit seinem UNESCO-Weltnaturerbe, das den 27 km langen See umgibt.

„AUSGEZEICHNETE“ REGION EDERSEE
Der Nationalpark Kellerwald-Edersee schützt auf einer Fläche von mehr als siebentausend Hektar einen der letzten großen Buchenwaldbestände in Mitteleuropa. Er wurde im Jahr 2004 gegründet und 2020 nördlich des Edersees erweitert. Seit 2011 gehören Teile des Nationalparks zum UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder Europas“. Knorrige Eichen und urwaldähnliche Buchenbestände bilden den Rahmen für Deutschlands drittgrößten Stausee mit der 48 Meter hohen Sperrmauer als Aussichtsplattform.

REGION EDERSEE



TAGSÜBER NATUR ENTDECKEN, NACHTS UNTERM STERNENZELT SCHLAFEN
Ein Höhepunkt für Trekkingfans und Weitwanderer ist der Lichtenfelder Panoramaweg. Diese 70 Kilometer lange Route führt durch acht maleische Ortsteile der Stadt Lichtenfels, die immer wieder den Blick auf das walddreiche Rothaargebirge und den Naturpark Kellerwald-Edersee eröffnen. Der Weg ist geprägt von abwechslungsreichen Landschaften und wurde mehrfach als

„Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Naturnahe Übernachtungsmöglichkeiten runden das Trekkingabenteuer ab. Entlang des Lichtenfelder Panoramaweges gibt es insgesamt drei Trekkingcamps. Da heißt es, Lager aufschlagen und die Nacht unter dem Sternenhimmel genießen. Unkompliziert und kostengünstig die Ruhe fernab der Zivilisation aufsaugen – und der Alltag ist in weiter Ferne.

TIPPS ZUR REGION

SEHENSWERTES IN DER REGION EDERSEE:

- Edertalsperre (abends zusätzlich beleuchtet)
- Hutewald Halloh, Albertshausen: unter Naturschutz stehender Buchenwald mit altem Baumbestand
- Schloss Waldeck: Burganlage aus dem 12. Jahrhundert
- Kultur-Arche, Frankenau: eine alte Kulturlandschaft mit Haus- und Nutztieren
- NationalparkZentrum Kellerwald, Herzhausen
- KellerwaldUhr, Frankenau: Informationsstätte für Wanderer und Familien
- Besucherzentrum Edersee

LINKS:

www.edersee.com
nationalpark-kellerwald-edersee.com
www.naturpark-kellerwald-edersee.de
www.naturpark-kellerwald-edersee.de/wandern/trekkingplaetze

TESTCENTER REGION EDERSEE

BoW-Testcenter im Bürger- und Tourismusbüro
Waldeck am Edersee
Marktpl. 13, 34513 Waldeck, Telefon: 05623/973782

Alle Infos und Öffnungszeiten:
<https://www.best-of-wandern.de/die-besten-wander-regionen/region-edersee#testcenter-edersee>



Lisa Zölzer erklärt den interessierten Gästen alles rund um das Best of Wandern-Testcenter.

Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

Edersee Marketing GmbH
Zur Sperrmauer 66
34549 Edertal
+49 (0)5623-9998-0
info@edersee.com
www.edersee.com/





Vorbei am Großen Pfahl auf dem Pandurensteig.

© Thomas Kujat (4)

AUF DEN SPUREN DER KÜHNEN PANDUREN

Acht Tagesetappen gleichen einem lebendigen Geschichtsbuch. Der Pandurensteig ist eine Zeitreise zu Fuß. Auf 177 Kilometern geht's nicht nur durch die malerische Natur des Bayerischen Waldes, sondern auch durch die Zeit – denn der Steig erinnert an die kühnen Panduren, Leibwächter der Habsburger, die vor 280 Jahren auf ihrem Feldzug durch diese Täler und Wälder marschierten. Durch eine Welt voller geologischer Wunder und kultureller Schätze führt der Steig von Waldmünchen nach Passau. Da wäre der Große Pfahl, ein beeindruckendes Quarzriff, das sich über 150 Kilometer erstreckt. Die meist weißlich, gelegentlich gelb und rot schimmernden Felsriegel wurden als Bayerns Geotop Nr. 1 ausgezeichnet. Das wildromantische Ilztal besticht durch eine Naturlandschaft, die nahezu unberührt ist – mit tiefen Schluchten, kristallklaren Bächen und sonnenver-

wöhnten Wiesentälern. Daneben werden auf dem Pandurensteig noch zwei Naturparks durchquert – der Naturpark Oberer Bayerischer Wald und der Naturpark Bayerischer Wald. Jede Ortschaft entlang des Pandurensteigs erzählt ihre eigene Geschichte. Abwechslungsreiche Museen, bunte Glaskunst, Kirchen und Klöster oder Freilichtfestspiele – hier verbindet sich die Schönheit der Natur mit dem Reichtum der Kultur.

DAS „GRÜNE DACH“ EUROPAS

Der Bayerische Wald bietet zahlreiche Wandermöglichkeiten für jeden Anspruch inmitten der Natur, nicht nur für Weitwanderer. In dieser Region, die den ältesten und größten Waldnationalpark Deutschlands sowie zwei Naturparke umfasst, entfaltet sich eine ursprüngliche Landschaft.

BAYERISCHER WALD



Päuschen am Großen Pfahl.

Gemeinsam mit dem angrenzenden Šumava in Böhmen präsentiert sie das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas, bekannt als das „Grüne Dach“ Europas. Die Vielfalt des Bayerischen Waldes reicht von Urwäldern über Schachten, Klammen, Moore, Leiten bis hin zu Wildwasserläufen. Wer will, kann das lebendige Grün auch von oben betrachten: auf einem der mehr als 130 Gipfel, die über 1.000 Meter hoch sind.

TIPPS ZUR REGION

Ausflugsziele/Unternehmungen im Bayerischen Wald:

- Wie wäre es mit einer geführten Tour mit einem Nationalpark- oder Naturpark-Ranger, der über die Besonderheiten von Flora und Fauna aufklärt?
- Bayerns Geotop Nr. 1: Der Große Pfahl ist ein geologisches Urzeitrelikt und zieht sich durch den gesamten Bayerischen Wald. Die imposanten weißen Quarzfelsen können auf vielen Wandertouren entdeckt werden.
- Ebenfalls sehenswert: die zwei Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein mit weiträumigen Tierfreigehegen sowie viele Nationalpark-Infozentren
- Berghütten und urige Wirtshäuser mit regionalen Schmankerln

Weitere Infos: www.bayerischer-wald.de



Auf die richtige Höhe kommt es an: Monika Häuslmeier (li.) berät.

TESTCENTER BAYERISCHER WALD

BoW-Testcenter in der Touristinfo in Viechtach
Stadtplatz 1, 94234 Viechtach, Tel. 09942 808250

www.viechtacher-land.de

Alle Infos und Öffnungszeiten:

www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/wandern-im-bayerischen-wald#testcenter.

Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0, Fax 0941 58539-39

info@bayerischer-wald.de

www.bayerischer-wald.de



Da geht's lang...



Reise durch die Zeit auf dem 86 km langen Tiroler Silberpfad

© Fotos (2): Silberregion Karwendel

VON EDELEM METALL UND REICHER GESCHICHTE

Glanz und uralte Geschichten verbergen sich in den Tiefen der Silberregion Karwendel – denn einst drehte sich hier alles um Silber. Große Vorkommen des edlen Metalls waren der Grund, warum im 15. und 16. Jahrhundert Schwaz zur Bergbauprovinz der Welt aufstieg. Von nah und fern kamen die Bergbauleute, schwer beladen mit Werkzeug, um hier Silber zu fördern. Die „Schwazer Knappen“ waren in ihren Heimatländern oft arme Menschen, die sich auf den Weg nach Schwaz in Hoffnung auf ein besseres Leben machten. Abenteuerlustige können heute auf dem Tiroler Silberpfad wandern und Zeuge der reichen Geschichte der Silberregion werden. Der 86 km lange Weitwanderweg ist nicht nur ein Pfad, sondern eine Reise durch die Zeit, die die Geschich-

ten und die Schönheit des Tiroler Unterinntals offenbart.

KARWENDOLIN UND DIE SILBERSPATZEN

Auf fünf Tagesetappen führt der Tiroler Silberpfad auf eine historische Entdeckungstour. Am Wegesrand: die 12 Gemeinden der Silberregion Karwendel, unter ihnen Jenbach, Vomp und Schwaz. Auch entlang des Weges: zahlreiche Informationsstationen und Schautafeln, die Wanderer eintauchen lassen in die Geschichten des 15. und 16. Jahrhunderts, als der Silberhandel die Region weltberühmt machte. Mit der „Locandy“-App wird der Tiroler Silberpfad zu einem interaktiven Erlebnis. Ab Sommer können Wanderer die faszinierende Geschichte der Silberregion Karwendel und ihrer Gemeinden erleben.

SILBERREGION KARWENDEL



Für die kleinen Entdecker gibt es eine Mitmach-Variante der App, bei der Kinder der Hauptfigur Karwendolin und seinen Freunden helfen, die Silberpatzen vor dem finsternen Ritter zu retten.

SPATZLN MIT WÜRZIGEM BERGKÄSE

Naturliebhaber finden alles in der Region im Inntal zwischen Innsbruck und Achensee. Vor allem die Engalm, ein Almdorf auf 1.250 m Seehöhe, liegt in einem der schönsten Gebiete der Alpen, direkt am Großen Ahornboden. Ausflugsziel für die Familie und Ausgangspunkt zahlreicher Wanderrouten: Die Eng Alm Rasthütte lädt ein zu Wildgerichten, Spatzln mit geriebenem würzigen Enger Bergkäse, Kaspressknödel und hausgemachtem Topfen- und

Apfelstrudel. Im Grün von Bergahorn und Latsche haben Marmelade, Gämse und Steinbock ihr Zuhause gefunden. Wer aufwärts blickt, entdeckt vielleicht einen Steinadler, der am Himmel kreist. Mehr gemütliche Hütteneinkehr gewünscht? Von Schwaz erreichen Wanderer in etwa viereinhalb Stunden die Kellerjochhütte, die für ihre Hausmannskost bekannt ist. Unterwegs tun sich Bergblicke auf: zum Großglockner und Großvenediger sowie zur Zugspitze. Durch einen mystischen Schluchtwald geht es von der Bärenrast auf die Lamsenjochhütte und zurück. Alternativ kann zur Engalm am großen Ahornboden abgestiegen werden (Hin- und Rückreise mithilfe von Hüttentaxi und Eng-Bus).

TIPPS ZUR REGION

Alle Informationen zur Silberregion Karwendel:
silberregion-karwendel.com/de/

Wanderung zur Kellerjochkapelle: 4,7 km lange Wanderung vom Hecherhaus mit Übernachtungsmöglichkeit auf der Kellerjochhütte. Ideal für Sonnenauf- oder -untergangstouren – silberregion-karwendel.com/de/genusswandern/rid/109395441

Planetenlehrpfad Terfens: 2,5 km langer Lehrpfad durch den Talwald, 60 Minuten Gehzeit, ganzjährig zugänglich – silberregion-karwendel.com/de/themen-lehrpfade/rid/29140417

KURZVIDEOS

[Sonnenaufgangstour Kellerjoch](#)
[Podcastfolge Wandern](#)

TESTCENTER SILBERREGION KARWENDEL

BoW-Testcenter in der Touristinfo in Schwaz
Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Str. 11, 6130 Schwaz, Österreich
Tel. + 43 (0) 5242 63240



Die Pläne des neuen Best of Wandern-Testcenters in der Touristinfo in Schwaz.

Alle Infos und Öffnungszeiten gibt's hier:
www.best-of-wandern.de/die-besten-wanderregionen/wandern-silberregion-karwendel#testcenter.
Telefonische Vorab-Reservierung des gewünschten Equipments wird empfohlen.

KONTAKT ZUR REGION

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Str. 11, 6130 Schwaz
Tel + 43 (0) 5242 63240
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com





**BEST OF
WANDERN**

www.best-of-wandern.de

MAGISCHE MOMENTE EINFRIEREN

